

Vorlage: 2023/231

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
19.06.2023	Bau- und Umweltausschuss	Entscheidung	öffentlich

Fachamt: Tiefbauamt
Beteiligte Ämter:
Verfasser: Belucci, Naiara

TOP: Neubau Gasspeicher in der Kläranlage Waldshut

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Firma Eisenbau Heilbronn GmbH aus 74076 Heilbronn mit dem Neubau des Gasspeichers in der Kläranlage Waldshut.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan: Ja
 Nein

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt

Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Investitions-Nr.
			INV7200-17

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
380.968,05 €		

Ausreichende finanzielle Mittel sind vorhanden: Ja
 Nein (ÜPL / APL notwendig)

Finanzierung über- / außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen:

Betrag	Deckung				Keine Deckung
	Kostenträger	Kostenstelle	Sachkonto	Investitions-Nr.	
175.000				INV7100-39	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Der im Jahr 1981 gebaute Trockengasbehälter mit einem Inhalt von 200 cbm in der Kläranlage Waldshut ist sanierungsbedürftig. Bei der Hauptprüfung des Gasspeichers wurde festgestellt, dass die erforderliche Dichtigkeit nicht mehr gegeben ist. Ursache hierfür sind Leckagen- und Korrosionsstellen im Bodenblech.

Die Ausschreibung zur Sanierung des aus einer Stahlkonstruktion hergestellten Faulgasbehälters wurde im Januar 2023 veröffentlicht. Zur Submission am 17.02.2023 lag lediglich ein Angebot vor, welches mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von ca. 394.000 € deutlich über der Kostenberechnung lag. Grund für die hohen Kosten waren die Korrosionsschutzmaßnahmen für eine Fläche von ca. 550 m². Diese bestanden aus der Reinigung und Sandstrahlen der Außen- und Innenflächen sowie der Entsorgung der abzustrahlenden Innenbeschichtung aus schadstoffbelasteten Material (PAKs, etc.).

Eine Alternative zu der umfangreichen und nicht wirtschaftlichen Sanierung ist ein Rückbau des vorhandenen Gasspeichers und der Neubau eines Gasspeichers auf dem bestehenden Fundament. In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Planungsbüro SAG und dem Tiefbauamt wurde entschieden, die öffentliche Ausschreibung aufzuheben und den Neubau eines 300 cbm Niederdruck-Trockengasbehälters auszuschreiben.

Auf Grundlage der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für das Bauwesen) wurde nach der erfolglosen öffentlichen Ausschreibung eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Vier Fachfirmen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen Angebote von 4 Bietern vor, wobei alle gewertet werden konnten. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Eisenbau Heilbronn GmbH eingereicht.

Die Kostenberechnung für diese Maßnahme beläuft sich auf 410.633,30 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeiten auf Grundlage der VOB/A an die Fa. Eisenbau Heilbronn GmbH zu vergeben. Die Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwassers zur Verfügung.

Der Bau- und Umweltausschuss erhält als Anlage das Ergebnis der Angebotsprüfung.



Bild Gasspeicher – Kläranlage Waldshut

Anlage: Nichtöffentliche Anlage